Mehrfach mobil

Über die Seilwinde wird der Sitz abgelassen (l.) und mithilfe von Stahlseilen verstrebt.

Mit Auto und Anhänger so nah wie möglich an den geplanten Standpunkt des Sitzes herangefahren, Anhänger abgekoppelt und per Hand noch etwas rangiert, bis die Ausrichtung stimmt. Über die Seilwinde an der Deichsel wird der Hochsitz, der auf einer Spezialkonstruktion ruht, aufgestellt. Eine spezielle Metall-Halterung dient dabei als Achse. Nach etwas Kurbelei stellt sich der Sitz auf. Flugs vier Unterlagen unter die Ständer der Kanzel und weitergekurbelt.

Innerhalb weniger Minuten steht die „Feldkanzel“ der Firma Hochsitzbau Schuler dort, wo sie soll. Schnell sind noch vier Erdhaken eingeschlagen, und über Stahlseile mit Spannern wird die Ansitzeinrichtung verankert. Theoretisch könnte jetzt mit dem Hänger der nächste dieser Kanzeltypen umgestellt werden. Wir haben aber nur eine, die im Testrevier aufgestellt wurde.

Die „Feldkanzel“ gibt es in drei Ausführungen. Diese unterscheiden sich eigentlich nur in der Verkleidung des Kanzelraumes (Netz, Bretter oder Platten, optional geschlossen mit Plexiglasfenstern). Alles andere haben sie gemeinsam: zwei Meter Bodenhöhe, Kanzelmaße von 1,2 mal 1,2 Metern, drehbare und bewegliche Sitzschale, Bodeneinstieg mit Knickgelenk, optional kesseldruckimprägnierte Kanzel sowie eine spezielle Metall-Halterung auf beiden Seiten zum Transport auf dem Anhänger.

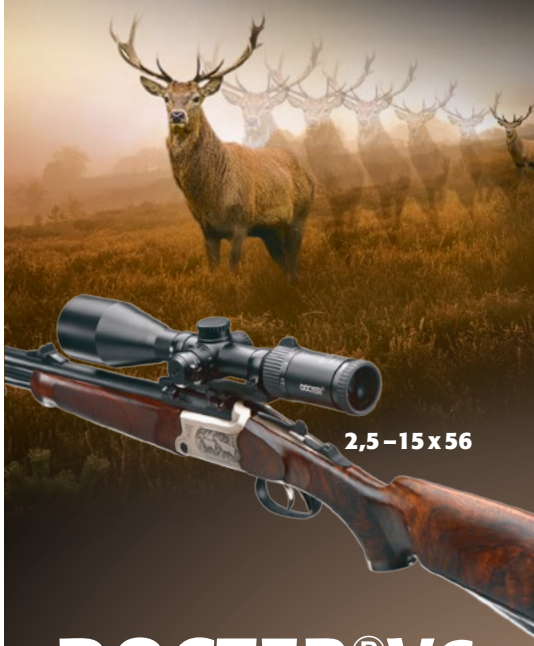
Fotos: Simon Obermeier

AUS DEM WILD UND HUND-TESTREVIER

Ein Hochsitzbauer aus dem Schwarzwald beschreitet beim Thema „fahrbare Kanzel“ neue Wege: Seine Sitze selbst sind nicht beweglich, sie fahren per Anhalter.

Peter Schmitt

analytikjena



DOCTER®V6

Ihre Passion – unser Anspruch

- Zielfernrohre mit 6-fach Zoom
- Große Sehfelder bis 37 m/100 m
- Extrem feines Absehen für höchste Schusspräzision
- Intuitives Bedienkonzept
- Perfekt geeignet für alle Jagdarten
- Clean Coat Linsenbeschichtung für klaren Durchblick

DOCTER®

Analytik Jena AG
Niederlassung Eisfeld | Seerasen 2 | 98673 Eisfeld
info@docter-germany.de | www.docter-germany.de

Oben: Bodeneinstieg mit Knickgelenk. Der Zugang kann gegen unbefugtes Betreten von außen verschlossen werden.

Links: Bewegliche Sitzschale auf lautlosem Dreharm. Ein Bohrloch an tiefster Stelle würde die Pfützenbildung vermeiden.

Fotos: Peter Schmitt

Und um diese Halterung dreht sich – im wahrsten Sinne des Wortes – alles. Denn sie ermöglicht, kombiniert mit dem dafür vorgesehenen Anhänger, ein Umstellen des Hochsitzes. Der Clou: Mit einem dieser speziellen Anhänger wird jede Ausführung der „Feldkanzel“ zum mobilen Ansitz, ohne selbst fahrbar zu sein.

Im Test hat sich das System bestens bewährt. Innerhalb weniger Minuten ist die Kanzel auf den Anhänger gezogen oder aufgestellt – zumindest bei ebenem Boden. Die einzige Einschränkung ist natürlich, dass man die Stelle mit dem Auto erreichen können muss – aber das Problem besteht bei allen mobilen Ansitzeinrichtungen.

In die offene Kanzel kommt man durch einen Bodeneinstieg über eine fest angebrachte Leiter. Es benötigt etwas Übung und Fingerspitzengefüh, um das einigermaßen lautlos zu bewerkstelligen. Die an einer Metall-Halterung angebrachte Kunststoff-Sitzschale ermöglicht es dem Jäger, sich absolut geräuschlos um knapp 360 Grad zu drehen und in ideale Schussposition zu bringen. Allerdings sollte man ein Loch in die tiefste Stelle der Sitzschale bohren, damit Regenwasser abfließen kann. Sonst kann man nach Wind und Regen schon einmal von einem kleinen Teich überrascht werden. Wer Wert auf Ablagen für Fernglas und Jagdutensilien legt, wird bei der „Feldkanzel“ vergebens suchen.

Derjenige, der mehrere mobile Ansitzeinrichtungen benötigt, kann mit dem System des Schwarzwälder Hochsitzbauers im Vergleich zu „echten“ fahrbaren Kanzeln ordentlich Geld sparen. Die kleinen Mankos dürften da weniger ins Gewicht fallen.

Preise

„Feldkanzel“

„Feldkanzel“: mit Bretterverkleidung (klappbare Seitenteile) oder Platten: ***449*** *Euro*
mit Netzverkleidung: ***399*** *Euro*

„Transport- und Aufstellanhänger“
(Hirth-Anhänger mit 750 kg Gesamtmasse, Ladefläche: 130 x 150 cm; abnehmbarer Transportaufbau, verzinkt, mit Winde; Befestigungsteile für Kanzel): ***1588*** *Euro*

Bezug: Hochsitzbau Schuler,
www.schwarzwaldkanzelbau.de

Der Revierwelt-Ratgeber

ABSCHUSSMELDUNG

Die Abschussliste und deren Überführung in Excel ermöglicht es, Streckenmeldungen nach Wildarten auszudrucken. Aber mein Rotwildhegering besteht darauf, den Jahresabschuss auf einer speziellen Vorlage zu erhalten. Ist es möglich, meine Abschüsse automatisch in ein anderes Dokument zu übernehmen?

Alexander Vinnai, Entwickler der WILD UND HUND-Revierwelt

Diese Frage wurde schon von mehreren Nutzern gestellt. Momentan ist es noch nicht möglich, Abschüsse automatisch auf Vorlagen zu übertragen. Das soll sich aber demnächst ändern.

Da die verschiedenen Hegeringe aber unterschiedliche Vordrucke verwenden, benötigen wir möglichst viele dieser Dokumente als Vorlagen. Dabei sind wir auf Ihre Unterstützung angewiesen.

Liebe Leser, bitte schicken Sie uns die Streckenmeldungen und ähnliche Formulare zu, die in Ihrem Hegering verwendet werden. Damit können wir uns ein Bild darüber machen, wie die Schriftstücke aussehen, um diese Funktion zukünftig abgestimmt auf die Anforderungen der Praxis erweitern zu können.

Bitte senden Sie die Dokumente als Datei oder eingescannt per E-Mail an *support@revierwelt.de.*

Alexander Vinnai

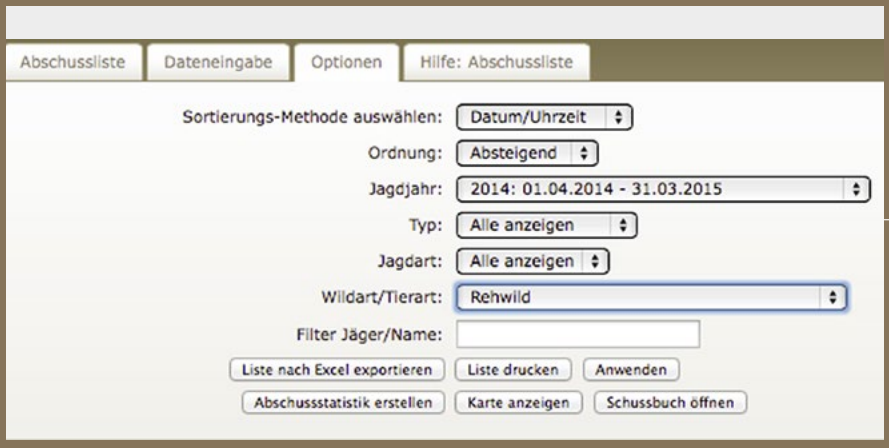


Foto: Peter Schmitt

Die Abschussliste kann u. a. nach Jagdjahr, Wildart und Erleger geordnet, ausgedruckt oder exportiert werden. Bald soll sie auf Fremddokumente übertragbar sein.

Zielfernrohrmontagen von EAW

30

Wie viele Produkte halten so lange?

Sie bekommen 30 Jahre Garantie auf unsere Produkte. Ohne Wenn und Aber. Wir sind überzeugt von der Qualität unserer Montagen. Und Sie?

Qualität seit 1919.

Ernst Apel GmbH
Am Kirschberg 3 | 97218 Gerbrunn
Tel. +49(0)931/70 71 91 | www.eaw.de

Ernst Apel GmbH